



Saudischer Kultusminister: „Dialog zwischen den Kulturen nötig“

Prinzen und Minister aus Saudi-Arabien zu Gast bei der Eröffnung der Saudischen Kulturwoche am 23. September

Berlin, 25. September 2014 --- Noch bis 29. September präsentiert die Saudische Kulturwoche die ganze Vielfalt von Kunst und Kultur des Königreichs u.a. im Sony Center. Vorgestern wurde sie im Sony Center in Anwesenheit hoher Gäste aus Saudi-Arabien und deutscher Politprominenz feierlich eröffnet. In seiner Eröffnungsrede verurteilte der saudische Minister für Kultur und Information, Dr. Abdulaziz Khoja, Gewalt, Terror und Extremismus und betonte, dass der Islam „zum Frieden, zur Toleranz, zum Dialog, zum gegenseitigen Respekt ruft.“

Der Minister sagte weiterhin, dass der Besucher der Saudischen Kulturwoche die Rolle des Landes bei der Verbreitung der Werte des Friedens, der Toleranz und des Dialogs zwischen den Kulturen und Religionen erfahren solle. König Abdullah bin Abdulaziz fördert diesen Austausch mit einem „Zentrum für den Dialog zwischen den Zivilisationen“.

Dieser Dialog sei nötig, „um die Herausforderung und die Probleme auszudiskutieren, welche die Welt belasten, und um einen umfassenden Plan für die Behandlung der Probleme auszuarbeiten. Es sollen dabei die Verständnisse und die Prinzipien für Toleranz und fürs Zusammenleben verankert und die Kultur des Dialogs gefördert werden“, so Khoja und ergänzte, dass der König wünsche, dass jede Gesellschaft die andere respektiert, damit „der Mensch in Frieden, Sicherheit und Stabilität lebt“.

Der Botschafter des Königreichs Saudi-Arabien, S.E. Prof. Dr. med. Ossama bin Abdul Majed Shobokshi, begrüßte neben dem saudischen Minister für Kultur und Information Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin, Seine Königliche Hoheit Prinz Abdelrahman bin Nasser, Gouverneur der saudischen Provinz Al-Kharj, Seine Hoheit Prinz Khalid bin Saud bin Khalid, stellvertretender Außenminister Saudi-Arabiens, Stephan Steinlein, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, [Dr. abdel Aziz ben Salma, Staatssekretär für das Saudiarabische Ministerium für Kultur und Internationale Beziehung](#), Dr. Salem Almalik, Stellvertretender Minister für Hochschulwesen Saudi-Arabiens, Dr. Andreas Schockenhoff, MdB, Michael Henrich, MdB, Dr. Otto Wiesheu, Präsident der DAFG, Aiman Mazyek, Vorsitzender des Zentralrates der Muslime sowie die Botschafter der arabischen Staaten und zahlreicher anderer Länder.



Fast sieben Tage ist Saudi-Arabien nun Gastgeber und präsentiert im Sony Center und an anderen Orten in der Stadt ein großes kulturelles Programm mit vielen Gästen aus dem Königreich und Deutschland. Als Ort wurde bewusst das Sony Center ausgewählt, ein transparenter, offener Ort im Zentrum der Stadt. Die Saudische Kulturwoche bietet Gelegenheit Saudi-Arabien kennen zu lernen z.B. durch die Vortragsreihe im Marriott Hotel zu verschiedenen kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Themen. Auch die saudischen Filme, die im CineStar-Kino Nr. 2 täglich gratis gezeigt werden, vermitteln ein umfassendes Bild des Landes.

Ein Besuch des Sony Centers lohnt wegen der kulturellen Vielfalt, des bunten Programms und vieler Überraschungen. In einem authentischen saudiarabischen Dorf können Besucher Dattelgerichte und andere kulinarische Köstlichkeiten probieren, wer möchte, lässt sich die Hände mit Henna-Tattoos verzieren oder hüllt sich in traditionelle Gewänder. Darüber hinaus können sich Interessierte über die heiligen Stätten Mekka und Medina und ihren Ausbau informieren und einiges über die Geschichte einer der letzten absoluten Monarchien lernen.

Doch nicht nur im Sony Center und im Marriott Hotel findet die Saudische Kulturwoche statt. An verschiedenen Orten führen täglich ab 12 Uhr saudische Tänzer Folklore-Tänze auf. Dazu wendet sich ein spezielles Kinderprogramm auch an die Kleinsten.

Die Saudische Kulturwoche findet vom 24. bis 29. September 2014 statt. Veranstaltungsort ist u.a. das Sony Center in Berlin. Die Saudische Kulturwoche wird vom saudischen Ministerium für Kultur und der Botschaft des Königreichs Saudi-Arabien in Berlin ausgerichtet. Das aktuelle Programm ist auf www.saudischekulturwoche.de zu finden.

Abdruck frei, Beleg erbeten
Pressekontakt: Clemens Glade
presse@saudischekulturwoche.de
Tel.: +49 (0) 171 838 7225